26. Oktober 2021

Stadt Remscheid
Der Oberbürgermeister
Herrn Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Prüfauftrag
zur Sitzung des Ausschusses für Schule am 03.11.2021

Prüfung von Anregungen und Hinweisen rund um den geplanten Schulstandorttausch am Kremenholl

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mast-Weisz,
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Kaltwasser,

die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und bitten Sie folgenden Prüfauftrag auf die Tagesordnung der oben genannten Sitzung zu nehmen und zur Abstimmung zu stellen:

Die Verwaltung prüft im Rahmen des geplanten Schulstandorttauschs für den geplanten Grundschulstandort an der Tersteegenstraße,

<u>Grundschule</u>

1) inwiefern der Grundschule durch mehrere Räume eine stärkere Mehrzügigkeit mit kleineren Klassen angeboten werden kann.
2) inwiefern Differenzierungsräume für das Lernen und die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler eingerichtet werden können
3) inwiefern Fachräume berücksichtigt werden
4) inwiefern räumliche Bedingungen für Barrierefreiheit, Inklusion und GL geschaffen werden können
5) inwiefern eine moderne und zeitgemäße digitale Ausstattung zur Verfügung gestellt wird
6) inwiefern ausreichender Platz für den Sportunterricht eingerichtet werden kann
7) inwiefern Raum für die Einrichtung einer Schulbücherei besteht
8) inwiefern eine kindgerechte Atmosphäre geschaffen werden kann – hier sollten Vorschläge vorgelegt werden
9) wo im Gebäude in der Nähe zum Sekretariat ein Sanitätsraum eingerichtet wird
10) wie den Kindern vom Honsberg und aus Stachelhausen der Schulweg erleichtert werden kann – Sind Pendelbusse möglich?
11) inwiefern sogenannte „grüne Klassenzimmer“ und deren Unterhaltung umgesetzt werden können.
12) welche Mittel der Schule zur Mitgestaltung des Schulstandorts (finanziell, personell, Beratung) der Schule zur Verfügung gestellt werden können.
13) inwiefern Spiel- und Bewegungsangebote für die Pausenzeiten des Unterrichts und für die Offene Ganztagsbetreuung geschaffen werden können

Schulwege und Parkraum

14) inwiefern der Schulweg über den Engelsberg aufgewertet werden kann
15) inwiefern eine aktive Parkraumgestaltung stattfinden kann
16) ob eine Zufahrt zur Grundschule nur für Beschäftigte und Anwohnerinnen und Anwohner ermöglicht werden kann
17) wo eine Eltern-Kind Haltestelle eingerichtet wird
18) an welchen Stellen Schülerlotsen eingesetzt werden können.

OGS

19) wie der gesetzliche Anspruch auf einen OGS-Platz an der GGS Kremenholl umgesetzt werden wird.
20) inwiefern jeder OGS Gruppe ein eigener Gruppenraum zur Verfügung gestellt werden kann, ohne dass Multifunktionsräume gebildet werden müssen.
21) inwiefern, der OGS vernünftige eigene Räume fürs gemeinsame Essen, spielen und eine angenehme Atmosphäre eingerichtet werden.

Ansässige Vereine

22) der Schulhof an der Tersteegenstraße als Veranstaltungsfläche für den Stadtteil und ansässige Vereine erhalten bleiben kann, während es zugleich zu einer Entsiegelung des Schulhofes kommt.
23) wie ansässige Vereine für die außerschulische Bildungs- und Kulturarbeit involviert werden können.

Allgemeines

24) inwiefern die räumlichen Kapazitäten am unteren Standort nicht für beide Schulen ausreichen würde
25) wie, wann und mit welchem Umzugsunternehmen der Umzug der Schulen umgesetzt werden wird, ohne dass die Lehrerinnen und Lehrer und Eltern wie beim Umzug vom Honsberg wieder die (körperliche) Hauptlast des Umzugs tragen müssen.

BKK

1) inwiefern alle räumlichen Notwendigkeiten des BKK berücksichtigt werden
2) inwiefern dem BKK eine moderne und zeitgemäße digitale Ausstattung zur Verfügung gestellt wird
3) inwiefern Differenzierungsräume für das Lernen und die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler eingerichtet werden können
4) inwiefern Fachräume berücksichtigt werden
5) inwiefern eine altersgerechte Lern- und Aufenthaltsatmosphäre geschaffen wird
6) welche Mittel der Schule zur Mitgestaltung des Schulstandorts (finanziell, personell, Beratung) der Schule zur Verfügung gestellt werden können.

Parkraum

1) inwiefern die Bustaktung mit den Bedürfnissen der BKK-Schüler kompatibel ist
2) welchen Umbau und Modernisierungsbedarf das Gebäude für die Nutzung für das BKK aufweist.
3) inwiefern eine aktive Parkraumgestaltung rund um die Kochstraße stattfinden kann

4) ob eine nachhaltige Mobilitätsstrategie für das Pendeln zwischen den Standorten des BKK eingerichtet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sven Wolf
Fraktionsvorsitzender

gez. David Schichel
Fraktionsvorsitzender

gez. Sven Chudzinski
Fraktionsvorsitzender

gez. Erden Ankay-Nachtwein
Sprecherin der SPD-Fraktion
im Ausschuss für Schule

gez. Lars Jochimsen
Sprecher der Grünen-Fraktion
im Ausschuss für Schule

gez. Bernd Schaub
Sprecher der FDP-Fraktion
im Ausschuss für Schule